

Einstieg Bruchrechnung

Beitrag von „Meiky1983“ vom 22. April 2008 15:28

Hallo zusammen!

Ich habe im Februar mein Referendariat begonnen und bald steht der erste Unterrichtsbesuch an. Ich werde etwas zur Bruchrechnung machen. Die allererste stunde zu dem Thema in der Klasse 5 (Realschule). es geht also erstmal um den Bruchzahlbegriff. Leider fehlt mir jedoch noch eine gute Idee für einen Einstieg. Fällt euch etwas ein?
Ich bin für jede Hilfe dankbar!

Viele Grüße
Meiky1983

Beitrag von „flecki“ vom 22. April 2008 16:23

Ich kann so gerade gar nicht sagen wie das Vorwissen der Schüler ist?? Ich glaube in der GS ist Bruchrechnen kein Thema *schämweilnichtweiß*

In der GS würde ich von einem Problem ausgehen, also z.B. XY feiert seinen Geburtstag. Es sind 12 Kinder da, aber es gibt nur einen Kuchen. Wie viel bekommt jeder?? Und so versuchen dann auf den Bruch zu kommen. Das ist jetzt echt nur eine grobe Idee, kann auch sein dass es so gar nicht funktioniert??? Stecke gerade so gar nicht in Mathe. Aber vielleicht bekommst du so eine eigene Idee??

Ig
flecki

Beitrag von „Meiky1983“ vom 22. April 2008 18:09

Also in der Grundschule macht man das nicht. Das heißt die Schüler haben außer ihrem Alltagswissen kein direktes Vorwissen.
Hm... Wie habt ihr das Thema denn immer so eingeleitet?

Beitrag von „hodihi“ vom 22. April 2008 19:33

Die Einführungsstunde beim Bruchrechnen finde ich immer relativ leicht umzusetzen. Wie schon oben geschrieben: ein Kuchen, eine Pizza, o.ä. soll in vier, acht,... Teile geteilt werden. Wenn man das hübsch anschaulich und aufwändig machen will, bekommen die Striche, mit der die Tafel-Pizza geteilt wird, die gleiche Farbe wie der anschließende Bruchstrich, der Nenner und Zähler wird ebenfalls anders eingefärbt und an der Pizza analog gestaltet.

Gruß
Holger

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 23. April 2008 22:46

Hallöchen,

Gerade als Lehrer einer 5. Klasse lohnt sich der Blick in den Lehrplan der GS, schon alleine wenn mögliche Lernvoraussetzungen formuliert werden müssen.

also Brüche werden schon ab der 2 bis 3 Klasse - auch mit der korrekten Schreibweise - in Mathematik behandelt. Wir führen bzw. müssen die Bruchzahlen mit den Größen und den Maßeinheiten einführen. Oder wie will man sonst z.B. die Hohlmaße behandeln? Kann ja schlecht den Viertelliter als Wort ausschreiben lassen. Übrigens führen einige Lehrer in der 5ten die Bruchrechnung über die Größen ein, weil der Lebensweltbezug dort eben sehr groß ist.

Gut ist auch die Idee ein Rezept für einen Bowle als Grundlage zu nehmen, wo genau abgemessen und gegebenenfalls für die entsprechende Personenzahl umgerechnet werden muss. Ich hatte da mal ein Buch Didaktik der Bruchrechnung in der Hand bzw. hab unter diesem Stichwort gegoogelt. Vielleicht hilft dir das weiter.

Ciau Elli

Beitrag von „MrsX“ vom 24. April 2008 06:47

Ich würde in einer Einführungsstunde auf keinen Fall Liter nehmen (vielleicht am Ende mal sammeln lassen, wo den Schülern Brüche im tägl. Leben begegnen). Am konkretesten ist es, wenn du etwas Rundes (Pizza, Kuchen) teilst. Dann kannst du in der Stunde schön von der enaktiven auf die ikonische Ebene wechseln und die gleiche Aufgabe mit Bruchscheiben an der Tafel/ auf dem Platz legen lassen. Schöne Vorlagen für Bruchscheiben hab ich mal bei 4teachers gefunden.

Danach könnte ein Umfüllversuch stattfinden: $\frac{3}{4}$ Liter plus $\frac{1}{4}$ Liter gibt im Messbecher???